QUICK GUIDE

UMGANG MIT FLUSSHOCHWASSERN EU-WEITES WISSEN FÜR LOKALE UND REGIONALE BEHÖRDEN

Diese Inhalte wurden im Zuge der Projekte REGILIENCE, IMPETUS, TransformAr, und ARSINOE mit Unterstützung der EU-Mission für Klimaanpassung erstellt

ARSINOE

TransformAr

IMPETUS

REGILIENCE
Regional Pathways to Climate Resilience

UMGANG MIT FLUSSHOCHWASSERN

EU-WEITES WISSEN FÜR LOKALE UND REGIONALE BEHÖRDEN

WAS SIND FLUSSHOCHWASSER?

Überschwemmungen sind die häufigsten und kostspieligsten Naturkatastrophen in Europa. Aufgrund des Klimawandels nehmen sie an Häufigkeit und Intensität zu und haben verheerende Auswirkungen, gefährden Menschenleben und führen zu schweren wirtschaftlichen Verlusten. Überschwemmungen können zudem im Boden gespeicherte Schadstoffe freisetzen und diese noch weiter verteilen.

Ein Flusshochwasser entsteht, wenn der Wasserstand eines Flusses (oder Sees) steigt und das angrenzende Land überschwemmt. Der Anstieg des Wasserspiegels kann auf Starkregen oder Schneeschmelze zurückzuführen sein und hängt auch von der gegebenen Landnutzung ab. Ein Flusshochwasser kann dazu führen, dass Dämme und Deiche flussabwärts brechen und benachbarte Gebiete überfluten.

Flussüberschwemmungen können sich auch mit Sturzfluten – aufgrund intensiver Regenfälle – und/oder Küstenüberschwemmungen, die durch Sturmfluten verursacht werden, überschneiden.

KEY FACTS & RECENT EVENTS

Nach Angaben des Europäischen Parlaments, sind in Europa in den letzten 30 Jahren folgende Ereignisse aufgetreten:

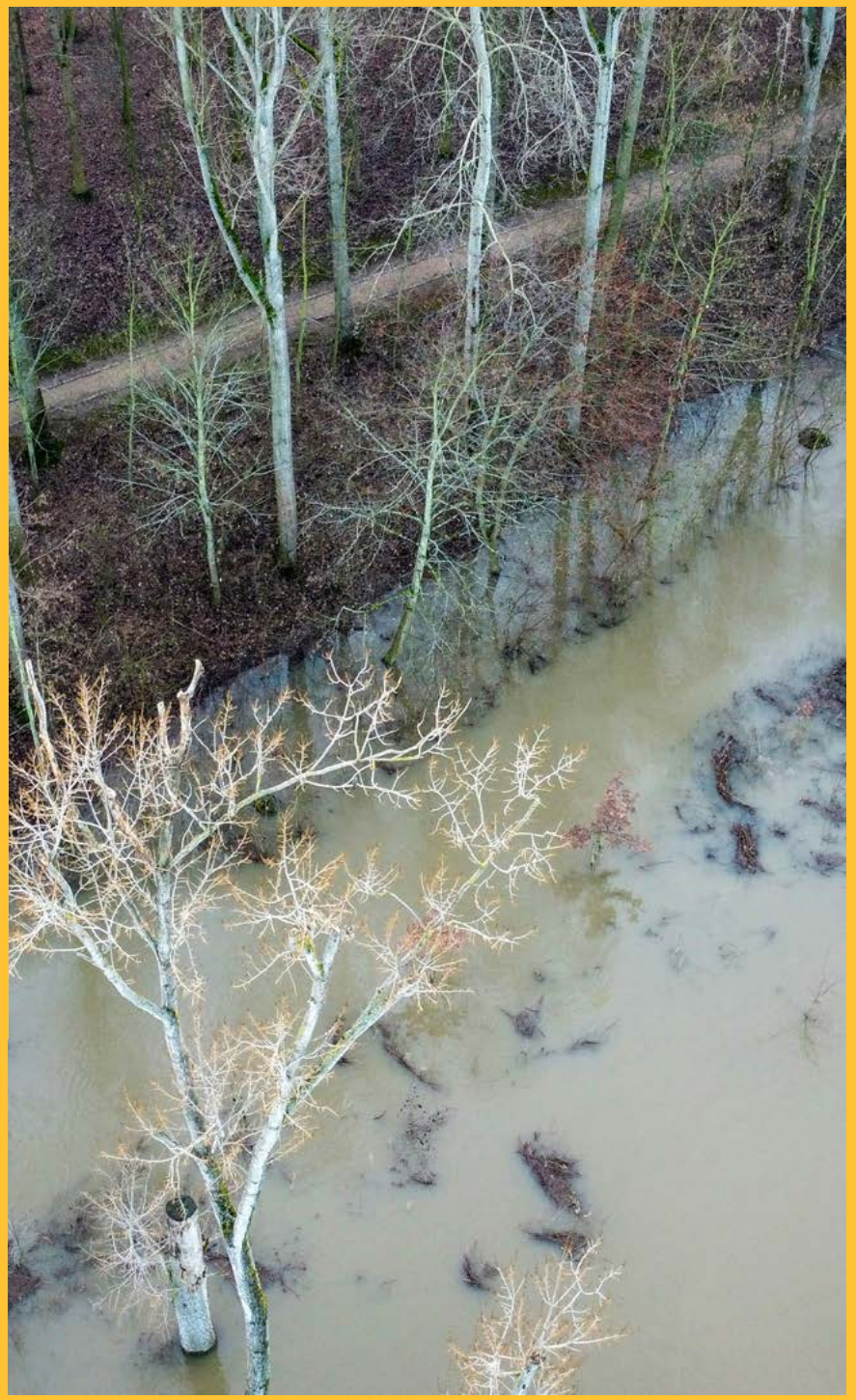
5,5 Millionen Menschen waren von Überschwemmungen betroffen.

Fast 3.000 Menschen verloren ihr Leben.

Der wirtschaftliche Schaden lag bei 170 Milliarden Euro.

Die EU hat sich zum Ziel gesetzt, die Risiken, welche durch Überschwemmungen für die menschliche Gesundheit, die Umwelt, das kulturelle Erbe und die Wirtschaftstätigkeit entstehen, zu verringern und zu bewältigen. Gemäß der EU-Hochwasserrichtlinie, sind die Mitgliedstaaten verpflichtet, Hochwassergefahren- und -risikokarten zu erstellen und zyklisch zu aktualisieren.

Hochwassergefahrenkarten decken die geografischen Gebiete ab, die überschwemmt werden könnten, und Hochwasserrisikokarten zeigen die möglichen negativen Folgen dieser Hochwasserszenarien. Diese Karten bilden die Grundlage zur Erstellung von **Hochwasserrisikomanagementplänen**.



EU PARLAMENT 19/09/24

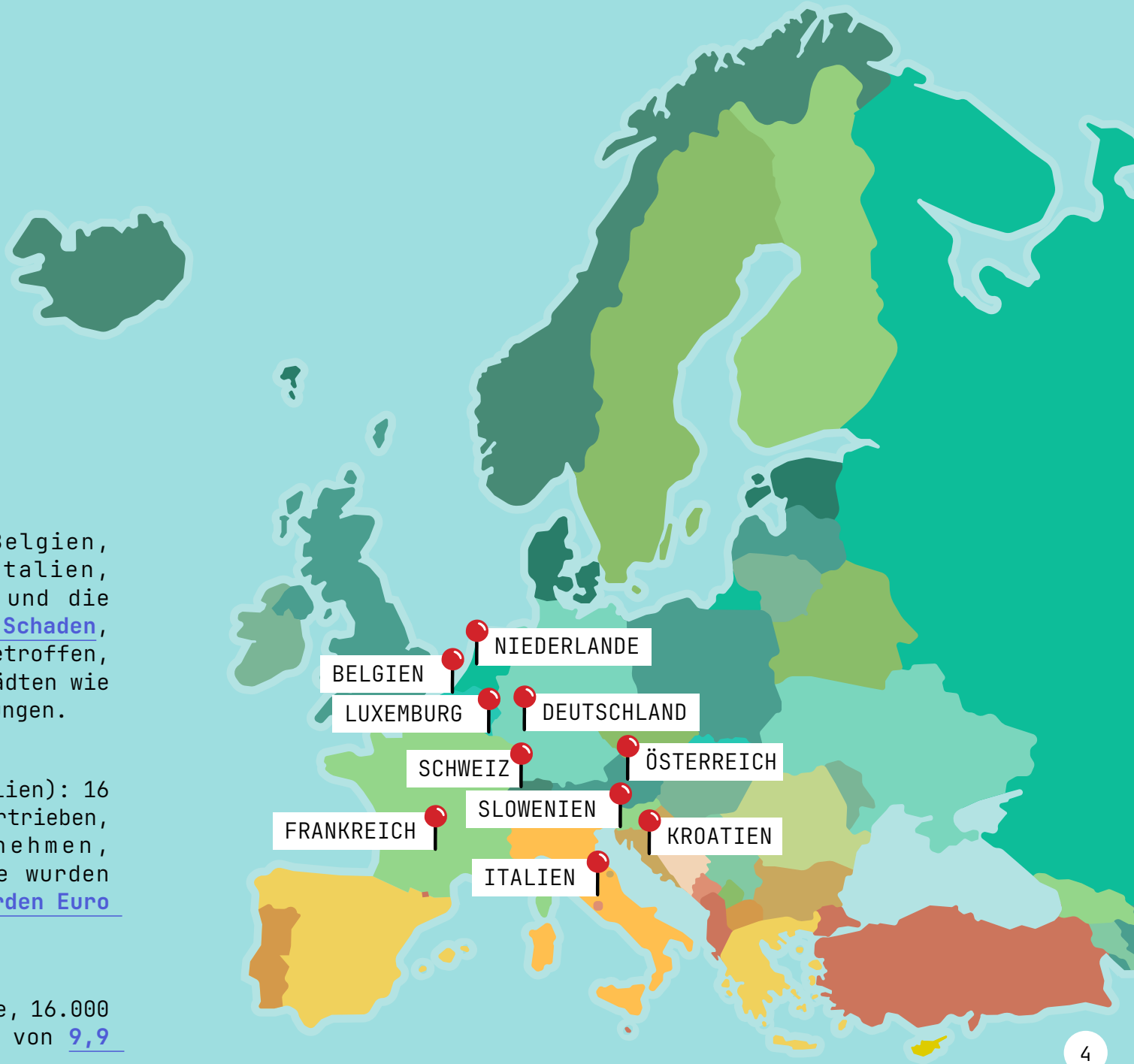
EU-HOCHWASSER-RICHTLINIE

Jüngste Flusshochwasser:

- **Juli 2021** (Österreich, Belgien, Kroatien, Deutschland, Italien, Luxemburg, die Niederlande und die Schweiz): 46 Milliarden Euro Schaden, kritische Infrastruktur war betroffen, führte in einigen größeren Städten wie Köln zu (urbanen) Überschwemmungen.

- **Mai 2023** (Emilia-Romagna, Italien): 16 Tote, 15.000 Menschen wurden vertrieben, Privateigentum, Unternehmen, Infrastruktur und Bauernhöfe wurden im Umfang von über 8,5 Milliarden Euro beschädigt.

- **August 2023** (Slowenien): 7 Tote, 16.000 Menschen ohne Strom, Schaden von 9,9 Milliarden Euro.



Wesentliche Auswirkungen auf Ihre Gemeinde

GEFAHREN FÜR UNTERNEHMEN

TODESFÄLLE IM ZUSAMMENHANG MIT FLUSSHOCHWASSER

NATÜRLICHE FOLGEN

Infrastruktur:

Schäden an Eigenheimen, Straßen, Brücken, Krankenhäusern, Schulen und anderen Gebäuden. Weitere Informationen finden Sie hier.

Gesundheit:

Erhöhtes Risiko von durch Wasser übertragene Krankheiten wie Durchfall oder Ruhr, Verletzungen und Todesfälle. Weitere Informationen finden Sie hier.

Umwelt:

Überschwemmungen können auch Feuchtgebiete zerstören und die Artenvielfalt verringern, sowie Bodenerosion und Wasserverschmutzung verursachen. Weitere Informationen finden Sie hier.

SO AKTIV WERDEN

Ihre Hochwasserrisiken verstehen: Daten, Karten und Tools

Finden Sie heraus, ob Ihre Gemeinde in einem Hochwasserrisikogebiet liegt, indem Sie die europäischen Hochwasserrisikokarten-Viewer prüfen (basierend auf **offiziell gemeldeten Daten** oder **Modellierungen**) Weitere Einzelheiten finden Sie in den offiziellen Hochwassergefahren und risikokarten Ihres Landes/Ihrer Region.

Das **Europäische Hochwasserwarnsystem** (EFAS)) ist das erste einsatzfähige europaweite Hochwasservorhersage- und -überwachungssystem, das nationale und regionale Hochwasserrisikomanagementbehörden dabei unterstützt, vorbereitende Maßnahmen zu ergreifen, bevor ein Ereignis eintritt.

Greifen Sie im **Risk Data Hub Atlas** auf Daten zu Anzahl, Todesopfern und wirtschaftlichen Verlusten durch Flussüberschwemmungen zwischen 2004 und 2024 zu.

VIEWER FÜR HOCHWASSER-RISIKOGEBIETE

EU-HOCHWASSER-WARNSYSTEM

RISK DATA HUB ATLAS

Konkrete Maßnahmen umsetzen

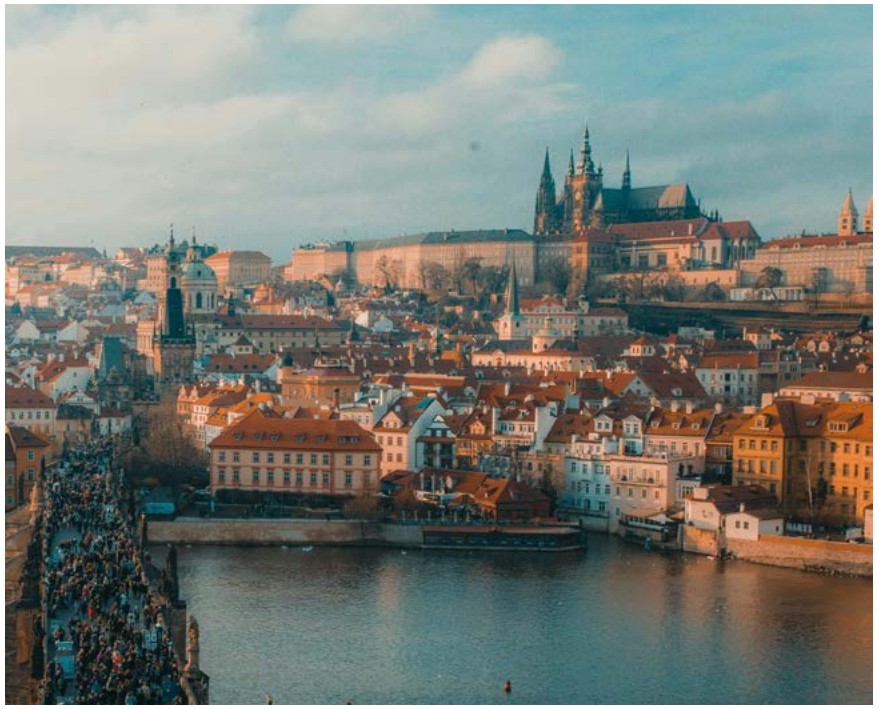
In dieser Datenbank, finden Sie mehr als 30 empfohlene Maßnahmen zur Reduktion der Hochwasserauswirkungen. Jeder Eintrag beinhaltet Informationen zu Kosten und Nutzen, rechtlichen Aspekten zur Umsetzung und verweist auf umgesetzte Fallstudien. Einige der Maßnahmen, die auf städtischer oder kommunaler Ebene umgesetzt werden können, sind:

Städtische grüne und blaue Infrastrukturplanung, wie der **Wasserwirtschaftsplan und die Wiederherstellung der Isar in München, Deutschland**.

Rückzug aus Hochrisikogebieten; beispielsweise hat die österreichische Regierung (nationale, regionale und lokale Behörden) seit den 1970er Jahren einen kontrollierten Rückzugsprozess für Privathaushalte und Unternehmen entlang der Donau organisiert, bei dem bereits mehr als 500 Haushalte umgesiedelt wurden.

Verbesserte Gestaltung von Deichen und Dämmen, wie die **Hochwasserschutzmaßnahmen für die Stadt Prag**.

Bewerten Sie Ihre geplanten Maßnahmen mit diesem **Selbstbewertungstool** um negative Auswirkungen zu vermeiden, die beispielsweise die Verwundbarkeit erhöhen, das Wohlbefinden verringern, oder die nachhaltige Entwicklung untergraben. Das Tool ist auch in Deutsch verfügbar!



ANPASSUNGS-DATENBANK
INFRASTRUKTUR-PLANUNG
MÜNCHENS WASSERMANAGE-MENTPLAN
RÜCKZUG AUS HOCHRISIKOGEBI-ETEN
DESIGN VON DEICHEN UND DÄMMEN
PRAGER HOCHWAS-SERSCHUTZ
SELBSTBEWER-TUNGSTOOL

Finanzierungsmöglichkeiten finden

Greifen Sie über MIP4Adapt auf EU- und nationale Finanzierungsmöglichkeiten zu, um Ihre Anpassungsstrategie an Überschwemmungen zu fördern.

Beteiligen Sie unterschiedliche Stakeholder*innen und Bürger*innen an Entscheidungsprozessen und Maßnahmen.

Lesen Sie das **MIP4Adapt-Handbuch zur Einbeziehung von Interessenvertreter*innen und Bürger*innen in die Klimaanpassung**. Erfahren Sie, wie Sie jene Gruppen in Ihrer Gemeinde oder Region in der Vorbereitung auf Flusshochwasser einbeziehen können.

Sie können auch spezielle Tools wie das **TransformAr Playbook** das vom **West Country Rivers Trust** in Großbritannien angewendet wird, verwenden, um partizipative Workshops zu planen.

MIP4ADAPT

DIY-HANDBUCH

TRANSFORMAR PLAYBOOK

TRANSFORMAR VIDEO „OPEN DAYS“

PRAKTISCHE BEISPIELE FÜR LOKALE UND REGIONALE BEHÖRDEN

Um sich von Praxisbeispielen inspirieren zu lassen,

finden und lesen Sie mehr als 15 kurze Anpassungsgeschichten wie die Emscher-Renaturierung in Deutschland.

Finden Sie detailliertere Informationen, indem Sie eine der 60 Fallstudien zum Thema „Klimaauswirkungen – Überschwemmungen“ durchlesen und an Ihre Gemeinde oder Region anpassen – z. B. über die Verwendung von Versicherungsschadendaten von lokalen Behörden in Norwegen, oder das integrierte System naturbasierter Lösungen zur Minderung von Hochwasser- und Dürrerisiken im Einzugsgebiet des Serchio Flusses in Italien.

River Emscher restoration in Germany. ©Rupert Oberhäuser. EGLV

ANPASSUNGS-GESCHICHTEN

DIE EMSCHER-RENAURIERUNG

FALLSTUDIE „CLIMATE-ADAPT

VERSICHERUNGSS-CHADENDATEN IN NORWEGEN

NATURBASIERTE LÖSUNGEN IN ITALIEN

BRAUCHEN SIE HILFE?

Kontaktieren Sie uns:
info@regilience.eu

SENDEN SIE UNS EINE E-MAIL

Bildrechte:

Cover: ©Dylan Freedom, Unsplash
Page 3: ©Matthew, Unsplash
Page 5: ©Wes Warren, Unsplash and ©Jonathan Kemper, Unsplash
Page 6: ©Juan Manuel Sanchez, Unsplash
Page 7: ©Anthony Delanoix, Unsplash
Page 8: ©Getty Images
Page 9: River Emscher restoration in Germany. ©Rupert Oberhäuser. EGLV
Page 10: Before and after of Spaanse Kroon district in Leuven, Belgium exposing the ground in urban spaces which helps absorb rainfall and reduce flooding. ©Baptist Vlaeminck, City of Leuven

QUICK GUIDE

UMGANG MIT FLUSSHOCHWASSERN EU-WEITES WISSEN FÜR LOKALE UND REGIONALE BEHÖRDEN

Diese Inhalte wurden im Zuge der Projekte REGILIENCE, IMPETUS, TransformAr, und ARSINOE mit Unterstützung der EU-Mission für Klimaanpassung erstellt.

REGILIENCE Regional Pathways to Climate Resilience

IMPETUS

TransformAr

ARSINOE

Grafikdesign: Agata Smok

EU MISSIONS

ADAPTATION TO CLIMATE CHANGE

Diese Projekte wurden im Rahmen der Finanzhilfevereinbarung aus dem Forschungs- und Innovationsprogramm Horizont 2020 der Europäischen Union finanziert No 101036560 (REGILIENCE), No 101037084 (IMPETUS), No 101036683 (TransformAr), No 101037424 (ARSINOE).

© 2025. This work is licensed under CC BY-NC-SA 4.0